

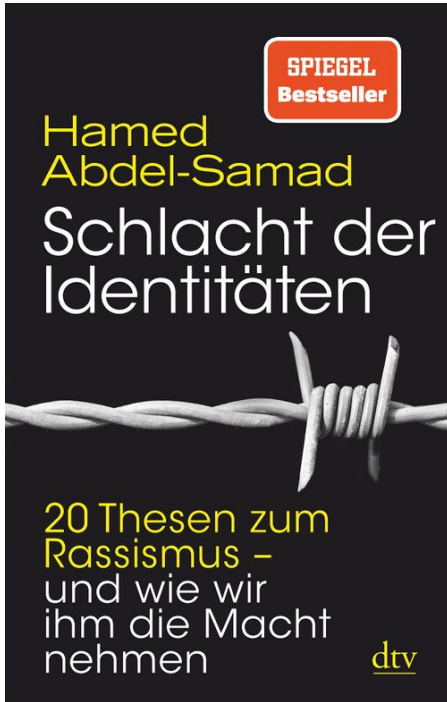
# Schlacht der Identitäten

20 Thesen zum Rassismus - und wie wir ihm die Macht nehmen

*Der Kampf gegen den Rassismus ist eine Menschheitsaufgabe*

Hamed Abdel-Samad hat Rassismus erlebt: In Ägypten wurde er als hellhäutiger Kreuzritterbastard denunziert, in Deutschland ist seine Haut manchen zu dunkel, sein Name anderen zu muslimisch.

Dieses erfahrungssatte Buch ist kein Bericht der Betroffenheit. Es ist die Analyse eines durch Globalisierung, Migration und Vorfälle in den USA auch hierzulande angeheizten Themas. Die Radikalität der Debatte, die in Deutschland weit über das Thema Rassismus hinaus Fragen von Identität, Zugehörigkeit, Rederecht und Redeverbot behandelt, droht die Gesellschaft tief zu spalten. Abdel-Samad sucht die Auseinandersetzung zu rationalisieren und zeigt im Individualismus einen Ausweg aus der zwanghaft identitätsfixierten Zugehörigkeitsdebatte



## Schlacht der Identitäten

Originalausgabe  
144 Seiten

ISBN: 978-3-423-28275-8  
EUR 14,00 [DE] – EUR 14,40 [AT]  
ET 23. April 2021 , 2. Auflage  
Sprache: Deutsch

## Pressestimmen

» Der Politikwissenschaftler mit ägyptischen Wurzeln erklärt in 20 Thesen, warum der Kampf gegen Rassismus Solidarität statt Sprechverbote braucht. «

, EMMA

» Es ist die Analyse eines durch Globalisierung, Migration und Vorfälle in den USA heiß diskutierten Themas. «

6. Mai 2021 , taz - Die Tageszeitung

» Jetzt hat er über die Schlacht der Identitäten geschrieben. Über die Spaltung der Gesellschaft und den Fragen nach Zugehörigkeit, Rederecht und Redeverbot. «

5. Mai 2021 , Nicole Köster , SWR 1, Leute

---

» Gutes Buch, das die Dinge so sieht und beschreibt wie sie sind. «

27. November 2021 , trust-zine.de

---

» Dieses Buch regt zum Nachdenken an, wenn man sich darauf einlässt und das sollte man unbedingt. «

18. Oktober 2021 , buecherstadtkurier.com

---

» ›Schlacht der Identitäten‹ ist ein wichtiger Beitrag zur Diskussion, die bisher nur einseitig, subjektiv und parteiisch geführt wird. «

6. Mai 2021 , Katrin Krips-Schmidt , Die Tagespost

---

» Abdel-Samad liefert zu all dem beachtenswerte Reflexionen, kein stringentes Werk. Beachtung verdienen seine Thesen unbedingt. «

3. Mai 2021 , Armin Pfahl-Traughber , hpd.de

---

» Hamed Abdel-Samad ist ein wunderbar klarsichtiges Plädoyer für etwas geglückt, was – eigentlich – selbstverständlich sein sollte: menschliches Miteinander. «

24. April 2021 , Dierk Wolters , Frankfurter Neue Presse

---